

mende wirtschaftliche Macht übt das sozialistische Weltsystem einen wachsenden Einfluß auf den Verlauf der Auseinandersetzung aller revolutionären Kräfte mit dem Imperialismus aus. Die Arbeiterklasse und das von ihr geschaffene sozialistische Weltsystem bringen mit ihrem Kampf für —* *Frieden*, —* *Demokratie* und Sozialismus alle progressiven Bestrebungen unserer Epoche am konsequentesten zum Ausdruck.

Die E. wurde durch die Große Sozialistische Oktoberrevolution im Jahre 1917 eingeleitet und hat bisher zwei Phasen durchlaufen. Die erste Phase der gegenwärtigen Epoche umfaßt den Zeitraum von 1917 bis etwa 1950; sie war durch den Sieg der sozialistischen Revolution und den erfolgreichen Aufbau des Sozialismus in einem Lande, in der UdSSR, gekennzeichnet. Die zweite Phase der gegenwärtigen Epoche beginnt mit der Entstehung und Festigung des sozialistischen Weltsystems. Mit dem Sieg der sozialistischen Revolution in einer Reihe weiterer Länder, dem erfolgreichen Aufbau des Sozialismus und dem Zusammenschluß der sozialistischen Länder zu einem Weltsystem änderte sich das internationale Kräfteverhältnis zugunsten des Sozialismus. Der rasche ökonomische, soziale und kulturelle Fortschritt des sozialistischen Weltsystems führt dazu, daß die Kräfte des Sozialismus in der ganzen Welt weiter erstarken und immer mehr die Hauptrichtung und die Hauptmerkmale der gesellschaftlichen Entwicklung bestimmen. »Seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution hat der Sozialismus das Antlitz der Welt grundlegend verändert. Nach der Zerschlagung des Faschismus im zweiten Weltkrieg, an der die Sowjetunion den entscheidenden Anteil hatte, konnten sich weitere Völker vom Kapitalismus befreien. Es entstand das sozialistische Welt-

system. Damit trat der Sozialismus in eine neue Entwicklungsetappe ein. Die erfolgreiche Entwicklung der sozialistischen Staatengemeinschaft, ihre politische, ökonomische und militärische Macht, ihr wachsender internationaler Einfluß, der Kampf der Arbeiterklasse und aller demokratischen Kräfte in den kapitalistischen Ländern sowie die Siege der nationalen Befreiungsbewegungen in Afrika, Asien und Lateinamerika haben das Kräfteverhältnis in der Welt grundlegend zugunsten des Sozialismus, der Demokratie, der nationalen Unabhängigkeit und des Friedens verändert. Das sozialistische Weltsystem wurde zur entscheidenden Kraft im antiimperialistischen Kampf.« (Programm der SED, 12) Besonders wichtig ist, daß das sozialistische Weltsystem in eine neue Entwicklungsetappe eingetreten ist, in der es möglich wird, die Vorzüge des Sozialismus im internationalen Maßstab umfassender zu nutzen. Die sozialistische ökonomische Integration entsprechend dem langfristigen Komplexprogramm des RGW und der umfassende Übergang der Länder der sozialistischen Gemeinschaft zur sozialistischen Intensivierung werden den ökonomischen Einfluß des Sozialismus auf die ganze Welt weiter vergrößern, den historischen Fortschritt beschleunigen und neue Perspektiven für das Voranschreiten des Sozialismus in allen Teilen der Welt eröffnen. Die sozialistische Gesellschaft vermochte insbesondere in den siebenziger Jahren den Imperialismus immer öfter zu Lösungen in internationalen Fragen zu drängen, die den Interessen des Friedens und der —» *friedlichen Koexistenz* entsprechen. Die reaktionärsten Kräfte des Imperialismus versuchen mit allen Mitteln, den gesellschaftlichen Fortschritt aufzuhalten. Der Imperialismus bleibt weiterhin ein ernsthafter und gefährlicher Gegner. In